



Visualisiertes Konzept des betrieblichen Praxispartners:

Projektstart

Entstehung der betrieblichen und berufsschulischen Konzepte (AP 1-3)

Iterative Abstimmungsprozesse

Umsetzung (AP 4)

1. Nachhaltigkeit
2. Kennzahlensysteme
3. Auditierung betriebl. Nachhaltigkeitsaspekte

Betrieblicher Anlass zur „Verschwendung“ von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen

Workshops

Umsetzungsphase

Entstehung eines Portfolios nachhaltiger Lernszenarien

KAIZEN-Runden an Shopfloor-Boards:

- Die Auszubildenden setzen bereits Kennzahlensysteme ein, um den Erfolg von Maßnahmen zu dokumentieren
- Die Erfassung von Betriebs- und Maschinendaten – bspw.: Energieverbrauch – wird angestrebt

Kennzahlen im Kontext von Themen der Nachhaltigkeit:

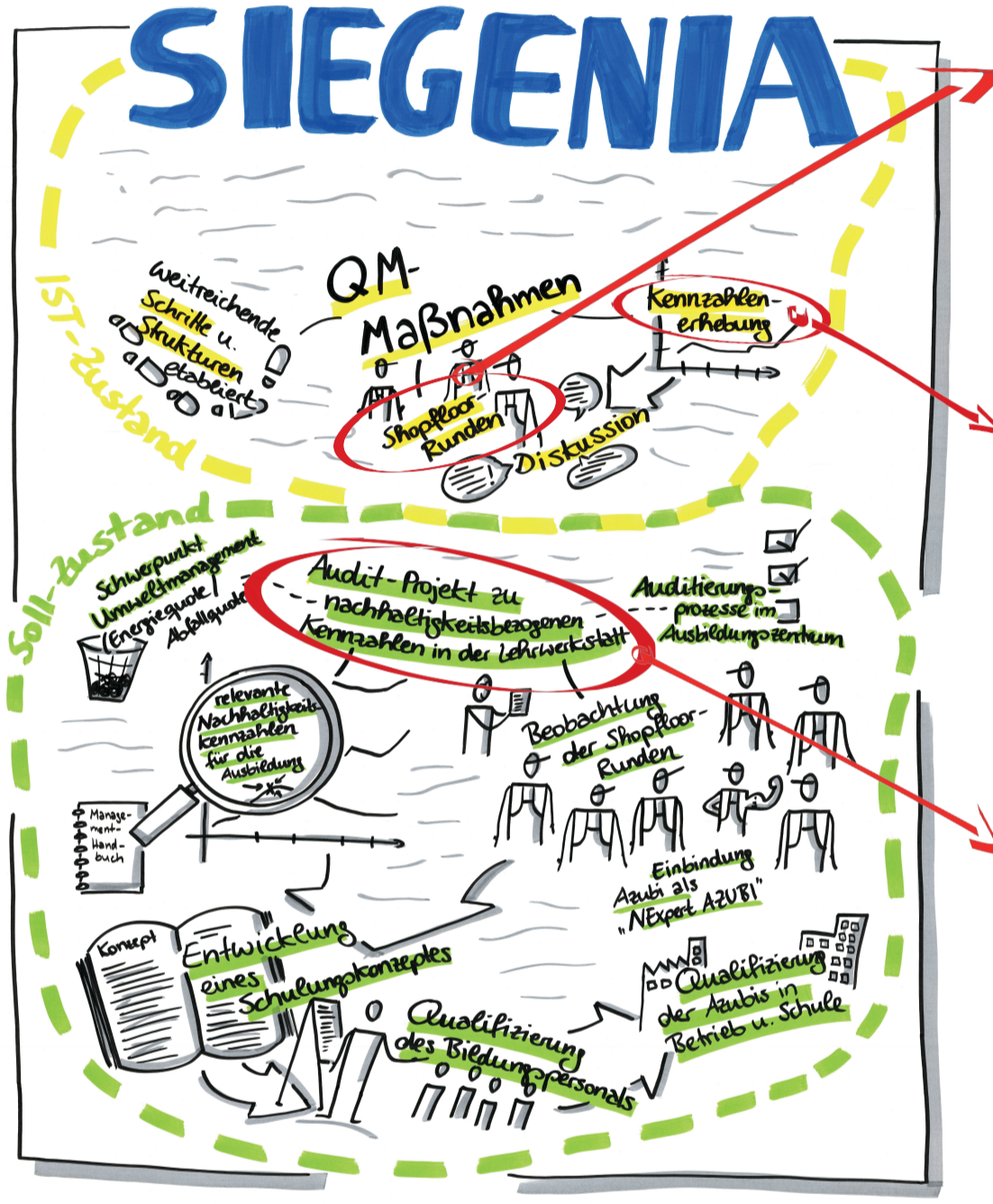
- Jeder Betrieb wählt 2-3 Nachhaltigkeitskennzahlen aus, die von den Azubis ausgewertet werden
- Die betrieblichen Anlässe werden in Workshops und Berufsschule aufgegriffen

Auditierungsrunden zu betriebl. Aspekten von Nachhaltigkeit:

- Schaffen der betrieblichen Anlässe zum Thema Audits
- Aufgreifen dieser betriebs-spezifischen Auditierung von Nachhaltigkeitsspekten im Reflexionsraum Schule

Nachhaltigkeits-Audits

„NExpert-Azubis“



Gefördert von:



- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

GEFÖRDERT VOM



Mitwirkende Partner:



Ansprechpartner:

Prof. Dr. Daniel Pittich
Projektleitung

Universität Siegen
Juniorprofessur Didaktik
der Technik an Berufskollegs
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen

daniel.pittich@uni-siegen.de

Prof. Dr. Ralf Tenberg

Technische Universität
Darmstadt
Arbeitsbereich Technikdidaktik
Alexanderstraße 6
64283 Darmstadt

tenberg@td.tu-darmstadt.de